

	<p>Objekt: Byzanz: Justinianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18301987</p>
--	---

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite, Graffito auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Helm, Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand und Schild (darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.) in der verdeckten l. Hand in der Vorderansicht. Im r. F. ein Kreuz. Um die Nase ist ein Rechteck eingeritzt, die Augen umrandet und über die Stirn quer zwei Striche.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte umgeben von A/N/N/O im l. F. und XII im r. F. Über dem M ein Kreuz und darunter das Offizinzeichen E (rund). Im Abschnitt CON.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.64 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	538-539 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Johann Heinrich Mordtmann (1852-1932)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 84 Nr. 37 e.
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) Nr. 163..
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini I (1973) 112 Nr. 95 a.
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2013) 129 Nr. 95 a.